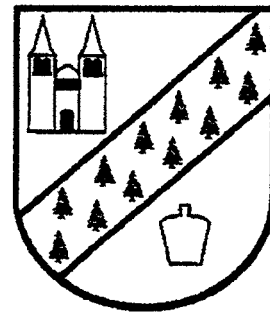


Baruther Stadtblatt



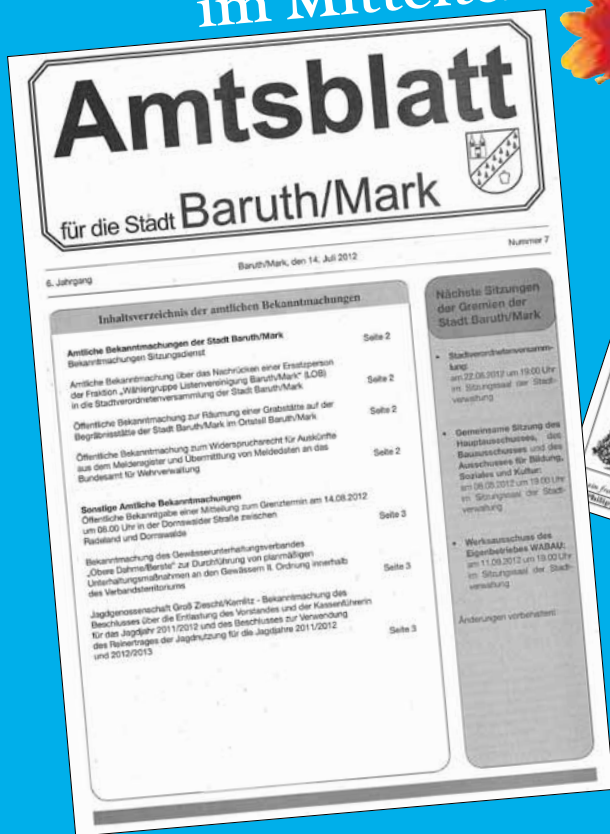
mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Lieben, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

6. Jahrgang

Baruth/Mark, den 11. August 2012

Nummer 8

20 Jahre Sonderamtsblatt im Mittelteil



Aus dem Inhalt

Altersjubiläen	Seite 2	Auf nach Schöbendorf am 15.09.2012	Seite 9
Baugrundstücke in Baruth/Mark	Seite 3	75 Jahre Fahrzeugprobung in Horstwalde -	Seite 10
Mietwohnungen in Baruth/Mark	Seite 3	Tage der offenen Tür des FKKV	Seite 12
Neue Erscheinungstermine und Redaktionsschlüsse für das Amtsblatt - Stadtblatt der Stadt Baruth/Mark ab September dieses Jahres	Seite 4	Geld zu verschenken? - Zuschuss aus dem Bildungspakt jetzt beantragen!	Seite 13
Schnupperwoche in der Sporthalle Baruth/Mark	Seite 4	Waldbauernschulungen	
Baruther Weinbergfest am 1. September 2012	Seite 9	von September bis November 2012	

Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark im Innenteil

Informationen

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 0 15 77/8 77 46 37
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 0 33 71/60 00
Revierpolizist	Tel.: 0 33 71/60 00
Herr Schreyer	oder 03 37 04/ 9 72 56
E.ON edis AG:	Tel.: 01 80/1 15 55 33
EMB AG:	Tel.: 03 31/7 49 53 30
EWE AG:	Tel.: 0 33 75/2 41 94 30
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 08 00/3 30 11 72
Privatkundenservice	Tel.: 08 00/3 30 20 00
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 03 37 02/7 31 00
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 03 37 04/9 72 37
	Fax: 03 37 04/9 72 39
	Funk: 01 60/98 90 14 67
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 0 33 71/63 22 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für die OT Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Mückendorf, Paplitz, Radeland und Schöbendorf wurde neu reguliert. Den jeweiligen Bereitschaftsarzt erfahren Sie über die Rufnummer der Rettungsdienststelle **0 33 81/62 30**. Sie ist auch für lebensbedrohliche Erkrankungen zuständig.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr Samstag, Sonntag und Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr im Bereich Dahme/Petkus, insbesondere mit den Ortsteilen Petkus, Ließen und Merzdorf unter der folgenden Rufnummer zu erreichen: **01 805/5 82 22 36 30**

Gratulation

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 65, 70 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herr Jlk, und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 17.08.	Frau Erika Bunk Merzdorf	zum 77. Geburtstag
am 18.08.	Frau Christa Jeserig Ließen	zum 84. Geburtstag
am 18.08.	Herrn Kurt Schulz Baruth/Mark	zum 82. Geburtstag
am 18.08.	Frau Gerda Vollert Baruth/Mark	zum 82. Geburtstag
am 19.08.	Frau Brigitte Dinse Klasdorf	zum 74. Geburtstag
am 20.08.	Frau Betty Braband Baruth/Mark	zum 82. Geburtstag
am 21.08.	Frau Helga Eichhorn Klasdorf	zum 78. Geburtstag
am 21.08.	Herrn Erwin Hillebrands Radeland	zum 79. Geburtstag
am 22.08.	Frau Klara Depka Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 22.08.	Frau Renate Horak Klasdorf	zum 65. Geburtstag
am 23.08.	Herrn Alfred Wüstenhagen Schöbendorf	zum 75. Geburtstag
am 23.08.	Frau Gisela Wüstenhagen Schöbendorf	zum 76. Geburtstag

am 24.08.	Frau Ilse Musielinski Ließen	zum 81. Geburtstag
am 25.08.	Frau Hildegard Jänicke Paplitz	zum 87. Geburtstag
am 25.08.	Frau Renate Stangenberg Merzdorf	zum 72. Geburtstag
am 25.08.	Frau Helga Wüstenhagen Baruth/Mark	zum 77. Geburtstag
am 26.08.	Herrn Volker Nickel Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 27.08.	Herrn Joachim Lehmann Baruth/Mark	zum 77. Geburtstag
am 27.08.	Frau Doris Liebethuth Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Manfred Schulz Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Gerhard Voigt Groß Ziescht	zum 83. Geburtstag
am 01.09.	Frau Vera Domres Radeland	zum 84. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Hanskarl Ganß Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag
am 01.09.	Frau Johanna Jeserig Dornswalde	zum 83. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Manfred Schneider Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 02.09.	Frau Edith Fabig Merzdorf	zum 71. Geburtstag
am 02.09.	Herrn Max Roschak Baruth/Mark	zum 77. Geburtstag
am 02.09.	Frau Ingeborg Schulze Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag
am 02.09.	Frau Hildegard Wenzel Petkus	zum 84. Geburtstag
am 04.09.	Herrn Klaus Pötzschick Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag
am 04.09.	Herrn Horst Stein Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 04.09.	Frau Elfriede Ukro Petkus	zum 65. Geburtstag
am 05.09.	Frau Hannelore Achtermann Petkus	zum 71. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Wolfgang Depka Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 05.09.	Frau Gerda Franz Baruth/Mark	zum 86. Geburtstag
am 06.09.	Herrn Werner Kraft Petkus	zum 74. Geburtstag
am 06.09.	Frau Mari-Luise Reichert Paplitz	zum 73. Geburtstag
am 07.09.	Frau Dagmar Gundermann Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 07.09.	Herrn Gerhard Heinrich Klasdorf	zum 74. Geburtstag
am 07.09.	Frau Gerda Roschak Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 08.09.	Frau Roswitha Bittig Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 10.09.	Herrn Arnold Linke Paplitz	zum 87. Geburtstag
am 10.09.	Herrn Gunter Naumann Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 11.09.	Herrn Werner Molsner Radeland	zum 72. Geburtstag
am 11.09.	Frau Ingrid Schröder Mückendorf	zum 73. Geburtstag
am 11.09.	Frau Ruth Winkler Radeland	zum 76. Geburtstag

am 12.09.	Frau Elisabeth Müller Mückendorf	zum 84. Geburtstag	am 14.09.	Frau Ursula Mißler Petkus	zum 65. Geburtstag
am 12.09.	Frau Irene Müller Petkus	zum 87. Geburtstag	am 14.09.	Frau Rita Petzold Petkus	zum 73. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Gisbert Fett Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag	am 14.09.	Herrn Kurt Quappe Groß Ziescht	zum 65. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Siegfried Krüger Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag	am 14.09.	Frau Eva Schulz Petkus	zum 75. Geburtstag
am 14.09.	Frau Rosalinde Gohl Klasdorf	zum 85. Geburtstag	am 15.09.	Frau Ingeborg Ziegner Ließen	zum 79. Geburtstag

Baugrundstücke in Baruth/Mark

Die Stadt Baruth/Mark mit ihren 12 Ortsteilen ist eine Kleinstadt mit ca. 4.500 Einwohnern und liegt etwa 60 km südlich von Berlin. Sie erreichen die Stadt verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin-Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 sowie die Bahnanbindung (RE 3) ab Bahnhof Baruth/Mark (Elsterwerda - Berlin - Stralsund).

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. REWE, ALDI, u. a.), Gastronomie, medizinische Versorgung, verschiedene Gewerbe- und Handelseinrichtungen sowie das Industriegebiet „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgsheidchen, Waldweg - 31,00 €/m²

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m² - Kaufpreis 31,-€/m²

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m² - Kaufpreis 31,-€/m²

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

OT Baruth/Mark - Gewerbegrundstücke des Industriegebietes Bernhardsmüh -Holzkompetenzstandort (Bereich Bernhardsmüh I)

- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 567 (9.133 m²)
- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 553 (29.599 m²)
- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 547 (30.620 m²)
- veräußerbare Gesamtfläche 69.352 m²

Die Gesamtfläche des Bebauungsplanbereiches Bernhardsmüh I bis VI umfasst 213,4 ha. Die veräußerbaren Grundstücke befinden sich im Bebauungsplanbereich Bernhardsmüh I. Entsprechend dem Bebauungsplan ist dieser Bereich als Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO ausgewiesen.

Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 BauNVO sind allgemein zulässig; Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Grundflächenzahl (GFZ 0,8)

Baumassenzahl (BMZ 8,0)

Gebäudehöhe (GHmax 17,0)

Die Grundstücke sind voll erschlossen.

Der Verkehrswert beträgt inklusive Erschließung 18,00 €/m².

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 03 37 04/9 72 59 oder per E-Mail - Buergermeister@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 03 37 04/9 72 48. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www. Stadt-Baruth-Mark.de](http://www.Stadt-Baruth-Mark.de).

Unsere aktuellen Angebote

01.08.2012

		Anschrift	Lage	Bezug möglich	Anzahl Räume	qm ca.	Kaltmiete	NK	HK	Gesamtmieta	Kaution	Bemerkungen
Zum sofortigen Bezug möglich ...												
1	Für kleine Familien reichlich Platz	Luckenwalder Str. 03	OG rechts	sofort	3	66,52	272,00	66,00	80,00	418,00	3 Kaltmieten	Kaution ist verhandelbar
2	Hier trampelt Ihnen keiner auf dem Kopf rum... :-)	Merzdorfer Str. 14 Petkus	2. OG links	sofort	3	63,31	250,00	63,00	63,00	376,00	2 Kaltmieten	2 Kaltmieten frei bei Bezug innerhalb von 3 Monaten
3	Achtung Singels!	Merzdorfer Str. 16 Petkus	EG	sofort	1	37,21	180,00	35,00	35,00	250,00	2 Kaltmieten	komplett neu renoviert
4	Dem Himmel ein Stück näher	Hauptstr. 43	2. OG links hinten	ab ca. 01.10.2012 (vorher Komplettisanierung)	3	76,72	345,00	80,00	96,00	521,00	3 Kaltmieten	sehr gerne mit Kind oder auch 2 Kindern
5	kuschlige Dachgeschoßwohnung	Luckenwalder Str. 24	DG	sofort	2	49,13	222,00	50,00	50,00	322,00	3 Kaltmieten	komplett neu renoviert

Bei Interesse an einer der Wohnungen, wenden Sie sich bitte an

die Stadt Baruth/Mark, Frau Donepp

Tel. Nr. 033704 972 37

Die Wohnung in der Hauptstr. 43 wird komplett saniert. Bei Abschluß des Mietvertrages bis zum 31.08.2012 sind noch farbliche Mitgestaltungen der Wohnung möglich.

Natürlich können Sie die Wohnungen auch gern besichtigen.

Alle Angebote stehen unter Vorbehalt der laufenden Vermietung.

Neue Erscheinungstermine und Redaktionsschlüsse für das Amtsblatt - Stadtblatt der Stadt Baruth/Mark ab September dieses Jahres

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, bitte beachten Sie, dass unser Amtsblatt - Stadtblatt **ab September dieses Jahres** wieder am **Mittwoch** erscheinen wird. Der Redaktionsschluss verschiebt sich dementsprechend. Die nächste reguläre Ausgabe erscheint am **12. September** Redaktionsschluss ist der **03.09. des Monats**. Für etwaige Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03 37 04/9 72 23 gern zur Verfügung.

M. Linke

Hauptamt der Stadt Baruth/Mark

Vorankündigung - Tag der offenen Tür in der Wingas - Verdichterstation Radeland

Am **15.09.2012** öffnet die Wingas - Verdichterstation Radeland ihre Pforten. Alle Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Stadt sind herzlich eingeladen, die Anlage mit eigenen Augen zu erfahren. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt werden. Nähere Informationen gibt es im nächsten Stadtblatt.

M. Linke

Hauptamt der Stadt Baruth/Mark

Schnupperwoche in der Sporthalle Baruth/Mark

Vom **13. bis 16. August** findet in der Sporthalle eine Schnupperwoche statt, hier können sich alle Interessenten kostenfrei und unverbindlich bei einzelnen Sport- und Fitnessangeboten ausprobieren und die Qualität der einzelnen Angebote selbst testen. Spezielle Angebote für Kinder ab 6 Jahren ergänzen das bisherige Sporthallenprogramm.

Die Schnupperwoche ist wie folgt geplant:

Montag 13.08.2012

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Kids-Dance-Club
18.30 Uhr bis 19.30 Uhr	Jazzdance
20.00 Uhr bis 21.00 Uhr	Zumba Fitness®

Dienstag 14.08.2012

16.30 Uhr bis 17.30 Uhr	Kinder-Yoga
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Kids-Wing Tsun
17.30 Uhr bis 18.30 Uhr	Bauch-Beine-Po
18.30 Uhr bis 20.00 Uhr	Wing Tsun - Women
20.30 Uhr bis 21.30 Uhr	Step-Aerobic

Mittwoch 15.08.2012

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Line Dance für Kinder
18.30 Uhr bis 19.30 Uhr	Line Dance

Donnerstag 16.08.2012

18.15 Uhr bis 19.30 Uhr	Drums Alive®
20.15 Uhr bis 21.15 Uhr	Katana

Stadt Baruth/Mark

Der Kartenvorverkauf für die große Vampirshow und die Zumba® Fitness-Party hat begonnen

Für die **Zumba® Fitness** Party mit Instruktoren Jennifer am 12. Oktober ab 19.00 Uhr und die große Vampirshow „**Rendezvous mit einem Vampir**“ am 13. Oktober ab 20.00 Uhr mit den Verbalisten hat der Vorverkauf über das Bürgerbüro und die Sporthalle der Stadt Baruth/Mark begonnen. Die Musical- und Tanzshow „Rendezvous mit einem Vampir“ ist eine schaurig schöne Geschichte mit Gänsehautgefühl. Die Show ist eine Mischung aus Schauspiel, Gesang und Tanz - natürlich mit reichlich bissigen Vampireinlagen. Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf für die Zumba® Fitness Party 14,50 € und für die Vampirshow 20,00 € (ermäßigt 15,00 €). Veranstalter dieser Höhepunkte ist die Stadt Baruth/Mark.

„Wer hat an der Uhr gedreht ...?“

Fünf Jahre ist es nun her, dass wir unsere Kinder noch in Windeln verpackt das erste Mal in der Kita Spatzennest in Groß Ziescht abgaben. Heute stehen Emma June, Denise, Finn und Karl Emil als baldige Schulanfänger im Mittelpunkt.

Sie starteten zusammen mit Frau Kisser zu einer Fahrradtour nach Merzdorf. Am heißesten Tag des Jahres ging es frohgemut los. „Mit nur drei Pausen haben wir es geschafft“ berichtete stolz Karl Emil. Am Waldrand entlang durch Raps und Maisfelder ging es auf die Straußenfarm nach Merzdorf.

Dort erwartete sie Herr Peutrich und wusste allerhand Wissenswertes über Strauße zu berichten. Tief prägen sich solche geliebten Informationen ein. Die Kinder berichteten ganz genau, dass ein Strauß bis zu 70 km/h schnell ist und ein Straußenei nicht so schnell zerbricht. Zur Probe durfte sich jedes Kind auf ein Ei stellen, bei niemandem zerbrach es. Auch die Anatomie einer Feder konnte studiert werden und jeder bekam eine zur Erinnerung.

Was ist ein Ausflug im Sommer ohne Eis-Pause. Auf der Straußenfarm gibt es einen Aussichtsplatz zum Beobachten der Vögel. Während man am Eis schleckt, kann man das Verhalten der Tiere studieren.

Deutlich sichtbar für unsere Dinosaurier begeisterten Jungs. „Der Strauß stammt vom Dino ab, die männlichen Tiere tragen noch die gleiche Krallen wie Velociraptor.“ Zum Glück sind die Strauße aber so friedlich, dass unsere Kinder sie noch streicheln und füttern durften. Vielen Dank an Familie Peutrich.

Anschließend radelte die ganze Truppe wieder ins Dorf hinein. Dort, etwas abseits der Straße, hat ein Künstler beeindruckende Plastiken ausgestellt. Was sich in dem kleinen Merzdorf doch so alles verbirgt ist schon erstaunlich.

Nun mussten alle fünf noch einmal tüchtig trampeln bis sie, wieder nach drei Pausen, wohlbehalten in Groß Ziescht landeten. Nach der Abschlussfahrt gab es im Kindergarten noch für jedes Kind eine Schultüte, denn nächste Woche werden diese vier in Baruth eingeschult.

Ein Grund sich zu freuen und Danke zu sagen, für eine so schöne Kindergartenzeit. Schön auch für Kinder, die vielleicht Lust haben, diese Kita zu besuchen, denn nun sind ja wieder Plätze frei.

Corinna Vogel

Kitaausschuss



Die baldigen Schulanfänger freuen sich auf den gemeinsamen Ausflug

Foto: Kita Groß Ziescht



Einladung



Kita- Schnupperstunden

Wir laden alle Familien mit Ihrem Kind, Ihren Kindern oder dem zu erwartenden Nachwuchs, ganz herzlich ein, an unseren Kita- Schnupperstunden teilzunehmen. Sie finden immer am

Donnerstag
zwischen 10.00 und 12.00 Uhr

statt. Hier haben Sie die Möglichkeit unsere Kita näher kennenzulernen, den Kindern bei den unterschiedlichen Aktivitäten über die Schulter zu schauen oder Informationen über das Konzept unserer Kneipp-Kita zu erhalten.

Für freuen uns auf Ihren Besuch!



Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht
www.kita-gross-ziescht.de



Die nächste Ausgabe
erscheint am

**Mittwoch, dem
12. September
2012**

Annahmeschluss
für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

**Montag, der
3. September 2012**

Ausflug zur Kiesgrube

01.08.2012

Schon sehr zeitig klingelte in der Kita das Telefon. Am anderen Ende war Christel und sagte: „Macht die Füße scharf, heute machen wir den schon lang versprochenen Ausflug zur Kiesgrube.“ Nach einer Stärkung mit leckerem Obst und mit gepacktem Bolterwagen ging es dann auch gleich los.

Die Kinder gezählt und die Erzieherinnen bereit, machten wir uns auf den Weg. Schon unterwegs gab es viel zu entdecken. Viele verschiedene Pflanzen, große Modderpfützen und vom Specht eine Höhle im Baum. Der reife Samen vom Springkraut lud zum Zerplatzen ein. Auch erinnerten wir uns daran, dass man im Wald nicht herumschreien darf, um die hier lebenden Tiere nicht zu stören. Ein Reh sahen wir aber leider trotzdem nicht.

An der Kiesgrube angekommen hielten wir gleich Ausschau nach verschiedenen Tieren. Am Ufer fanden wir große und kleine Grünfrösche und Libellen in vielen verschiedenen Farben. Auch kleine Fische tummelten sich in Ufernähe.

Immer wieder fanden wir Neues und hatten so kaum Zeit, unseren Durst mit Apfelschorle zu stillen.

Die Hälfte der Kinder ging mit Christel und Uta am Ufer der Kiesgrube auf Entdeckungstour, die anderen blieben am Ufer mit Odette und Dajana zurück. Gefundene Muschelschalen machten uns neugierig und Dajana ging vorsichtig ins Wasser und zeigte den Kindern lebende, im Sand eingebuddelte Muscheln. Das war alles ganz schön spannend.

Etwas erschöpft und mit ein wenig Verspätung kamen wir wieder in der Kita an, aber das war der tolle Ausflug wert.

Kita Bussibär



Fotos: Kita Baruth/Mark

Mit jedem Abschied ...

Liebe Renate Lehmann!

Mit jedem Abschied, fällt er noch so schwer, siehst du etwas Neues, dass wünschen wir dir sehr.

In jedem Abschied steckt auch noch ein „A“, ein „A“ für Arbeitsjahre, so viele davon warst du für Kinder da.

In jedem Abschied steckt auch noch ein „B“, ein „B“ für das Besondere, dass wir in dir sehen.

In jedem Abschied steckt auch noch ein „Sch“, ein „Sch“ für all das Schöne, dass wird mit dir gehen.

In jedem Abschied steckt auch noch ein „I“, ein „I“ für neue Ideen, denen du jetzt kannst nachgehen.

In jedem Abschied steckt auch noch ein „E“, ein „E“ wie Ende, wir reichen dir noch mal die Hnde.

In jedem Abschied steckt auch noch ein „D“, ein „D“ für Danke, dass sagen alle dir.

Es ist noch nicht in unserm Herzen angekommen, dass das Rentenalter dich hat von uns genommen. Wir haben es erst begriffen mit dem Verstand: „Von Herzen alles Gute zum Ruhestand!“

Deine Kollegen aus der Kita Bussibär



Auch von ihren Schützlingen wird Frau Lehmann herzlich verabschiedet

Foto: Kita Baruth/M.

Pfiffikus-Feriencamp im Juli 2012

In diesem Jahr haben wir uns ein kleineres Ferienlager in Kablow-Ziegelei ausgesucht. Mit 29 Kindern und 3 Betreuern ging es los. Dank des guten Wetters konnten wir viel im Lankensee baden gehen und uns auf dem Spielplatz austoben. Am meisten Freude hat uns die Pyjamaparty am letzten Abend bereitet. Wir haben mit Kindersekt auf die schöne Woche angestoßen und dann mit lauter Discomusik das tosende Gewitter übertönt. Wir haben getanzt und getanzt und sind dann müde ins Bett gefallen. Am nächsten Morgen haben uns einige engagierte Eltern mit ihren Autos wieder abgeholt und sicher in den Hort gebracht. Wir planen schon die Reise für den nächsten Sommer und freuen uns sehr darauf.

Schöne Ferien wünschen die Kinder und Erzieher des Hortes Pfiffikus



*Die Teilnehmer am Ferienlager hatten sichtlich Spaß
Foto: Hort Baruth/M.*

Veranstaltungen für Paplitz

Nordic Walking - Wer hat Lust, wieder in der Gruppe zu walken? Wir starten jeden Dienstag um 18.00 Uhr am Backofen (ca. 1 Std).

Der Besuch der Bewertungskommission für den **Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“** erfolgt am **29. August 2012** um 16.30 Uhr in Paplitz. Wir bitten alle Einwohner, diesen Termin einzuplanen und uns bei den Vorbereitungen tatkräftig zu unterstützen. Als Kreissieger wollen wir die Stadt Baruth/Mark und den Landkreis Teltow-Fläming würdig vertreten. Weitere aktuelle Informationen erfolgen kurzfristig.

Dienstag, 04.09.2012 - 14.30 Uhr Seniorennachmittag
im Dorfgemeinschaftshaus

Öffentliche Veranstaltungen in Paplitz

Das **Gutsarbeiterhaus** ist jeden **Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr** für Groß und Klein geöffnet für Bastelnachmittage, Museumsführungen, Kaffee und Kuchen (weitere Informationen/ Voranmeldungen bei Fr. Marsch 03 37 04/6 15 32)

Samstag, 18.08.2012 - Volleyballturnier

auf dem Sportplatz; befreundete Mannschaften kämpfen um den Sieg.

Alle Einwohner und sportinteressierte Gäste sind als Zuschauer herzlich eingeladen.

Sonntag, 09.09.2012 - Tag des offenen Denkmals

von 10.00 bis 17.00 Uhr. Der Gutsarbeiterhof in der Kemlitzer Str. 2 ist für alle Interessierte geöffnet und lädt zur Besichtigung ein.

Samstag, 15.09.2012 - Mundart- und Trachtengruppentreffen

um 14.00 Uhr im Gutsarbeiterhaus, Kemlitzer Str. 2

Vorinformation

Sonntag, 07.10.2012 - Erntedankgottesdienst mit verschiedenen Stationen in der Gemeinde Paplitz

Dorfgemeinschaft e. V. Freiwillige Feuerwehr und Ortsbeirat Paplitz

Paplitzer Teichsanierung mit EU-Unterstützung

Bei der Mitgliederversammlung der „Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.“ teilte unser „Teichwart“ Steffen Janke betrübt mit, dass in diesem Sommer unbedingt die Uferbefestigung unseres Dorfteiches erneuert werden müsste. Kein Projekt, dass man so nebenbei erledigt! Aber vielleicht eine Aufgabe für die Teilnehmer des Workcamps des Ökumenischen Jugenddienstes, die vom 21.07. - 04.08.12 in Paplitz weilen. Die Jugendlichen zwischen 16 und 27 Jahren aus den verschiedensten europäischen Ländern verbringen zwei Wochen in unserem Rüstzeitenheim. Die eine Hälfte der Campsteilnehmer renoviert dort Räume, die andere Gruppe arbeitet in der Gemeinde jeweils fünf Stunden. Nachmittags verbringen sie ihre Freizeit gemeinsam bei Sport, Spiel, ökumenischen Projekten usw. Als Dank für die Arbeit in der Gemeinde unterstützen die Einwohner die Jugendlichen bei Einkaufsfahrten, leihen ihnen Fahrräder, laden sie zum Volleyballspiel und zur Feuerwehr ein, backen für sie Kuchen, spenden Eier usw.



Alle packten mit an

In diesem Jahr sollte nun unser Teich der Einsatzort sein. Teichwart Steffen nahm rechtzeitig die Organisation in die Hand. Er erkundigte sich bei Fachleuten, wie man Faschinen baut, was man dazu benötigt, sprach mit Förstern und Waldbesitzern wegen Holz. Alle angesprochenen waren sofort zur Hilfe bereit.

An zwei Wochenenden Anfang Juli ging es dann los. Zwölf fleißige Männer schnitten in Petkus Kiefernstangen, banden schon Faschinen und transportierten alles nach Paplitz an den Dorfteich, ebenso die fachmännisch geschnittenen Robinienstiele. An beiden Tagen wurde die Arbeit durch Starkregen und Gewitter erschwert, aber alle hielten durch.

Am 23.07.12 war es dann soweit. zwölf Jugendliche (elf Mädchen und ein Junge) standen in den Startlöchern und arbeiteten unter der Anleitung von Steffen Janke (der seinen Urlaub dafür opferte) und seinen drei Helfern Basti, Torsten und Doktor eine Woche bei strahlendem Sonnenschein fleißig wie gelernte „Teichsanierer“. Oksana aus Rußland, Lyubov und Karina aus der Ukraine, Tatiana und Jan aus der Slowakei, Anna und Vanessa aus Ungarn, Eliska aus Tschechien, Elzbieta aus Polen, Hargita aus Serbien und Katharina und Lena aus Deutschland lernten schnell, scheuten keine Mühen und verstanden sich prächtig mit ihren „Vorarbeitern“. Schon am Freitag war der Teich wieder wie neu. Abends feierten alle Campsteilnehmer (Lilit, Manya, Artur, David und Tigran aus Armenien, Felicia und Fanny aus Ungarn und Astrid aus Deutschland hatten mit Unterstützung von Ilona und Holger Winkler fleißig im Rüstzeitenheim gemalt) gemeinsam mit den Paplitzer Bürgern das schon traditionelle Backofenfest. Zu Beginn wurde zur Freude unserer ausländischen Gäste der Fahnenbaum im Birkenhain mit den jeweiligen Länderfahnen beflaggt. Es wurde ein gemütlicher Abend unter Freunden.

Am Wochenende besuchten die Jugendlichen Berlin und machten mit Steffens Unterstützung eine Paddeltour im Spreewald. Die 2. Woche verbringen sie mit „Schönheitsarbeiten“ in der Gemeinde, einem Teichfest, einem Besuch in Dresden, beim Volleyball, bei der Feuerwehr und mit Skaten. Dann ist die Zeit in Paplitz schon wieder vorbei und es heißt Abschied nehmen. Wir hoffen, es hat allen bei uns gefallen, die Arbeit war nicht zu schwer und vielleicht sieht man sich ja mal wieder.



Die Flaggen der Teilnehmer werden gehisst.

Fotos: Dorfgemeinschaft Paplitz

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen, die uns bei der Durchführung des Workcamps halfen, recht herzlich bedanken: bei den Einkäufern, den Fahrradausleihern, den Kuchenbäckern, den Backofenfestgestaltern und, und, und.

Ein besonderer Dank gilt den Unterstützern unseres Teichprojektes:

- Förster Frank Feimann; Verwalter Ewald Köster; Waldbesitzer Prat von Kunow; Erich Krügel; Försterei Merzdorf; Dirk Karwowsky Kemnitz; Dieter Krüger Merzdorf; Baruther Urstromtal Rinderhaltung GmbH;

den fleißigen Helfern:

- Sebastian Behnke; Torsten Walther; Jörg Schulze; Christian Tischer; Jürgen Wüstenhagen; Peter Kuhnert; Lutz Pinnow; Dieter Krüger; Ronald Lenk; Robert Krüger; Andy Janke; Tommy Wüstenhagen;

den Versorgern:

- Sonja Janke; Regina Letto; Micaela Schulze, und einen dicken „Schmatzer“ für unseren Teichwart Steffen Janke, ohne dessen Einsatz das Teichprojekt nicht stattgefunden hätte.

Ortsbeirat und Dorfgemeinschaft Paplitz

Dorf- und Siedlerfest 2012 in Radeland

Am 07.07.2012 feierten wir in Radeland bereits das 40. Dorf- und Siedlerfest.

Leider begann unser Fest mit einem kräftigen Regenschauer. Dies trübte die Stimmung aber nicht, denn bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sangen Simone und Holger vom „Flotten Duo“ für unsere Gäste die schönste Musik aus den 50er und 60er Jahren.

Die Kinder konnten ihr Glück beim Glücksrad oder beim Büchsen werfen probieren, während ihre Eltern Hufeisen warfen oder am Preis Kegeln teilnahmen.

Pünktlich zum Auftritt der „Zauberknaben Alex und Oskar“ aus dem Wintergarten Varieté Berlin klarte der Himmel auf und die beiden brachten mit verschiedenen Zaubertricks das Publikum zum Staunen.

Am Abend heizte Manuel Meyer mit seinem Akkordeon das Festzelt für die bevorstehende Disco an. Es wurde gefeiert und getanzt bis in die frühen Morgenstunden.

Ohne Sponsoren hätte unser Fest nicht stattfinden können, deshalb bedanken wir uns ganz herzlich für alle Geld- oder Sachspende bei:

AIP Projektentwicklung GmbH; Allianz Generalvertretung U. Graßmann; Classen Vertriebs-GmbH/Fiberboard; Barmer GEK; Baruther Urstromtal Rinderhaltung GmbH; Bau- & Gartenhandel I. Wekwert; Blumen und Floristik M. Heymann; Borrmann Brenne Berlin GmbH; Brunnenbau S. Schacht; Dachdeckerhandwerk Welz, DAREZ Agrar GmbH; Druckerei Schmohl; Elsner Bau; Fahrschule Müller; Gaststübchen Schöbendorf; Heiko Herzog Immobilien; W&G Beteiligungs-GmbH & Co. KG (WINGAS GmbH); E.ON Ruhrgas AG; IKK Brandenburg und Berlin; Kristalltherme Ludwigsfelde; Massage „Relax“; Milchproduktion Baruth GmbH; Pfeleiderer AG; Physiotherapie Albrecht/Mai; Restaurant Belvedere; SternCenter Potsdam; SBAZV; Südring-Center Groß Machnow; Tabak Lotto und Zeitschriften Möbius; Techniker Krankenkasse; Transportunternehmen U. Kulesa; Tropical Island; VR-Bank Lausitz; Wäscheservice Liebner; Werbezunft GmbH; Wienigk's Gartenservice; Zahnärztin K. Bullmann.

Ebenso einen herzlichen Dank an alle Radeländer, die durch ihren persönlichen Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung zum guten Gelingen unseres Dorf- und Siedlerfestes beigetragen haben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zum 41. Dorf- und Siedlerfest in Radeland am 13.07.2013.

Dorfgemeinschaft Radeland e. V.



Baruther Stadtblatt

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark
Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Verantwortlich für die nichtamtlichen Bekanntmachungen:
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Redaktion: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Herstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirtz
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ zum Abopreis von 26,38 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstaltungen in Merzdorf - August/September 2012

August Ausflug der Senioren
29.09.2012 Oktoberfeuer (bei schlechtem Wetter hinter dem Dorfgemeinschaftshaus)

Vorschau 2013

08.06.2013 Merzdorf feiert
 650 Jahre Merzdorf
 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Merzdorf

Ortsbeirat Merzdorf und

Vorstand Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.

Weitere Veranstaltungen oder Änderungen werden noch bekannt gegeben!

170. Chorjubiläum der Goersch'schen Chorgemeinschaft 1842 Baruth/Mark e. V.

Sänger herbei! Sänger herbei! Sangen wir, die Baruther Sängerherzen, am 23. Juni 2012 in Glashütte. Und es kamen Sängerinnen und Sänger aus Sperenberg, Luckenwalde und der Partnerstadt Büren.

Zu unserem Jubiläum überbrachte uns Frau Ruth Blechschmidt - Pape vom Sängerkreis Zossen Urkunden und Geschenke. Der Bürgermeister Herr Ilk kam von der 100 Jahrfeier der Paplitzer Feuerwehr zu uns und blieb bei frohem Gesang bis zum Ende der Veranstaltung.

Unsere Gastchöre, der Lyra - Chor - Luckenwalde und der Männergesangsverein Büren traten für uns und unser Publikum mit einer bunten Mischung von Liedern auf.

Da der Chorleiter der Chorgemeinschaft Lyra Sperenberg 1881, Herr Bohle auch unser Chorleiter ist, lag es nahe, dass wir vier Titel in lateinischer und russischer Sprache gemeinsam einstudierten. Die Bruckner Motetten sind Neuland für uns und wir mussten intensiv üben, damit wir sie auch gut singen.

Der Applaus unsere Fans war ein toller Lohn für unsere Mühen. Begleitet wurden wir von einem jungen russischen Künstler, dem Bajanspieler, Anton Kryukov. Bajan ist ein Knopfakkordeon und schon in der Probestunde hatten wir viel Freude mit ihm. Übrigens kann man Anton auch für eine Familienfeier buchen.

In unserem Chor wirken Mitglieder schon viele Jahre mit. Ehrennadeln des Brandenburgischen Chorverbandes bekamen unser Sänger Wilhelm Milde für 60 Jahre, Sigrid Bischof und Margrit Severin für 40 Jahre und Dagmar und Thomas Ochmann für 20 Jahre Chorgesang.

Ich denke das beweist: Singen macht Spaß! Aber wir brauchen dringend Sängernachwuchs. Traut euch! Es müssen doch irgendwo noch ungenutzte Talente schlummern. **Sänger herbei!** Das Konzert und unsere Chorarbeit hätten wir nicht ohne die finanzielle Unterstützung unserer Sponsoren ausrichten können. Sie seien an dieser Stelle genannt und ein großes Dankeschön: Stadtverwaltung Baruth, Löwen-Apotheke Baruth, Arztpraxis Dr. Bischof, Allianz U. Graßmann, GE Schnorr-Massivhaus GmbH, Tierarztpraxis Gerhard Thiele, Bau- und Gartenhandel I. Wekwert



Singen macht Spaß! Foto: Goersche Chorgemeinschaft

Heimatmuseum Baruther Urstromtal e. V.

Ernst-Thälmann-Platz 2 • 15837 Baruth/Mark
 Tel. 03 37 04/6 51 05 •
 Öffnungszeiten: Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr

Liebe Mitbürger der Stadt Baruth/Mark,

wir als Heimatmuseum Baruther Urstromtal e. V. haben in den letzten Jahren viel für den Aufbau unseres Museums getan. Nun beabsichtigen wir die Nachbildung und die Wiederaufstellung der historischen Postmeilensäule in unserer Ortsmitte.



Am Ende des 12. Jh. wurde an der Nord-Süd-Verbindung von Dresden über das Baruther Urstromtal nach Berlin eine Burg erbaut. Die daneben entstandene Ansiedlung Baruth/Mark gehörte ursprünglich zur Niederlausitz, kam später an das Herzogtum Sachsen-Wittenberg.

Ab 1485 gehörte die Stadt Baruth/Mark den ernestineschen Sachsen und ab 1815 zu Preußen.

Durch Baruth führte die wichtigste Poststraße von Dresden über Luckau nach Berlin.

Zürner legte im Oktober 1723 die Standorte für zwei Distanzsäulen in Baruth fest.

Im September 1729 wurde auf Gesuch von Baruth aufgrund der Feuchtigkeit im Urstromtal nur eine Distanzsäule befürwortet. Aufgestellt wurde diese im Sommer 1730.

Diese verschwand nach 1815, als Baruth preußisch geworden war. Der Schaft mit Wappenstück und Aufsatz wurde ausgetauscht. Die ehemalige Postmeilensäule stand direkt an der Hauptstraße auf einen kleinen Platz direkt in der Ortsmitte. Infolge des 2. Weltkrieges wurden etliche Gebäude im Stadtkern von Baruth in Schutt und Asche gelegt.

Auch die Postmeilensäule, die nach der Eingemeindung nach Preußen zu einem Kriegerdenkmal umgearbeitet wurde, fiel den Kriegshandlungen zum Opfer.

Unser Ziel ist es, die Sächsische Distanzsäule auf den Marktplatz der Stadt Baruth/Mark neu aufzubauen. Bezüglich der Gestaltung haben wir uns vorgenommen, die Säule nach den Richtlinien für den Bau gemäß Zürner durchzuführen. Die geplante Nachbildung und Wiederaufstellung der Postmeilensäule am historischen Standort wird ein markantes architektonisches Element auf dem zentralen Platz vor der Kirche „St. Sebastian“ schaffen.

Der Heimatverein ist auf Ihre Unterstützung und Mithilfe angewiesen. Ohne eine entsprechende Förderung und Sponsoren werden wir die Säule nicht errichten können. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn auch sie unser Vorhaben zur Stärkung der touristischen Attraktivität der Stadt Baruth/Mark mit einer Spende, die sie auf das untenstehende Konto mit dem **Vermerk „historische Postmeilensäule“** überweisen können, unterstützen würden.

Bank: Mittelbrandenburgische Sparkasse

BLZ: 160 500 00

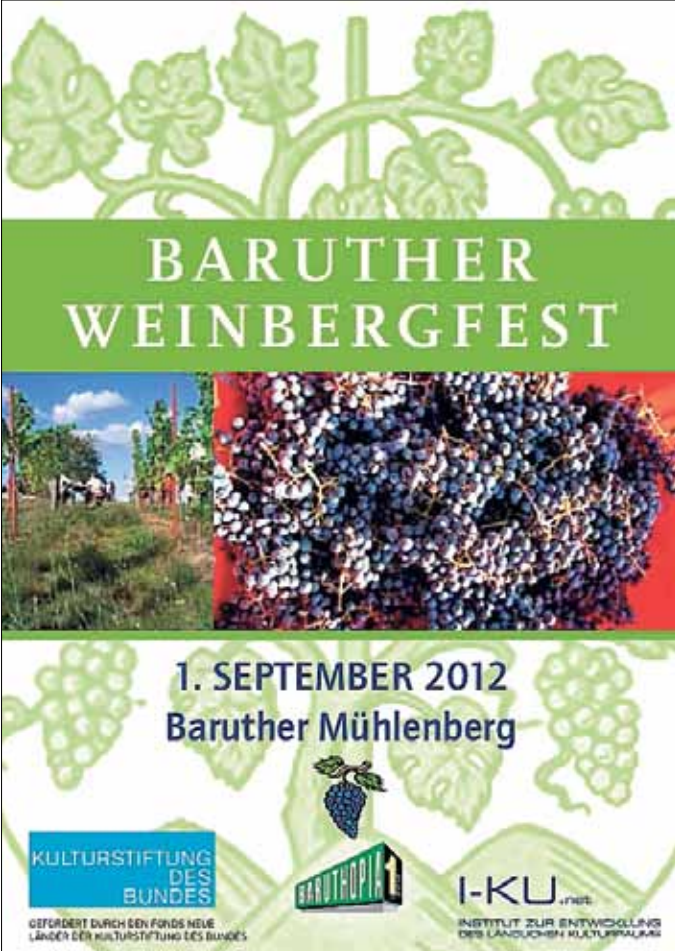
Konto: 3 638 021 814

Wir sind als eingetragener Verein berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Wende

Vorsitzender des Heimatmuseum Baruther Urstromtal e. V.



BARUTHER WEINBERGFEST

1. SEPTEMBER 2012
Baruther Mühlenberg

KULTURSTIFTUNG DES BUNDES
GEFÖRDERT DURCH DEN FONDS NEUE LÄNDER DER KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

BARUTHOPIA

I-KU .net
INSTITUT ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN KULTURRAUMS



6. BARUTHER WEINBERGFEST
1. SEPTEMBER 2012
Baruther Mühlenberg
14.00 - 19.00 Uhr

aus Berlin B 96
aus Berlin A 10
Bahnhof Baruth/M.
BARUTH/M.
Luckenwalde
Mühlenberg Weinbergweg
BARUTHER WEINBERGFEST
Jüterbog
Glashütte

Musik:
Ab 16 Uhr mit dem Saxonia-Quartett

Veranstalter
I-KU .net
INSTITUT ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN KULTURRAUMS
Hauptstraße 75 | 15837 Baruth/Mark
Tel. 033704 - 6 55 03
www.iku.net | mail: info@iku.net

Bürgerinitiative Angerdorf Groß Ziescht

Im Frühjahr 2012 hat sich die „Bürgerinitiative Angerdorf Groß Ziescht“ gegründet. In ihr setzen sich Bewohner dafür ein, dass der Charakter dieses selten gut erhaltenen Angerdorfes südlich von Baruth erhalten bleibt. Durch den im Regionalplan Haveland-Fläming beabsichtigten Windpark Merzdorfer Heide (WEG 38) sieht die Bürgerinitiative Landschaft und Dorfcharakter gefährdet: Zerstörung des Waldes, Gefahr für Vögel und Fledermäuse, gesundheitliche Bedrohung der Einwohner. Aber der Graureiher soll in den kommenden Sommern über dem Dorfteich und um den Turm der 780-jährigen Dorfkirche von Groß Ziescht kreisen und Anwohnern wie Besuchern sagen: Dieser Ort steht in unserer Region für Natur, Landschaft und Erholung.
Dr. Martin Behnisch

Das gibt es eigentlich nicht...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.
Mo. - Di. 7.30 - 16.30 Uhr
Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

☎ 0 35 35/489-111



www.wittich.de

Auf nach Schöbendorf am 15.09.2012

Am Sonnabend, dem 15.09.2012, laden wir noch herzlich zu einem Fest im kleinen und gemütlichen Rahmen, anlässlich 85 Jahre FFw Schöbendorf und dem 10-jährigen Bestehen des Schöbendorf e. V. ein.

Um 13.00 Uhr findet ein kleiner Umzug mit Kremser durchs Dorf statt.

Abwechslungsreiche Attraktionen erwarten Sie, zum Beispiel: Axtwurf, Kranzstechen mal anders, Wasserspiele und Kinderbelustigungen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Ein Landfrauen-Kuchenbasar und leckere Grillspezialitäten sind zum Verzehr bestimmt.

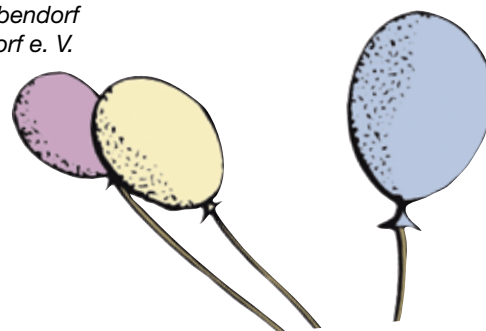
Kleine Programmpunkte sind vorgesehen, aber wir wollen ja nicht alles verraten, deshalb lassen Sie sich überraschen und schauen Sie bei uns vorbei.

Die Kameraden und das Dorf Schöbendorf sind bemüht Ihnen einen wunderschönen Nachmittag zu beschern.

Musikalische Unterhaltung durch DJ Olaf wird den ganzen Nachmittag umrahmen.

Ein Höhepunkt ist für 22.00 Uhr vorgesehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

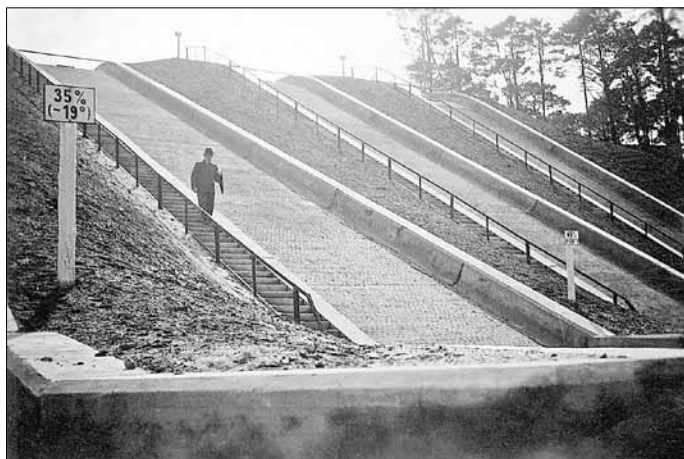
FFW Schöbendorf
Schöbendorf e. V.



75 Jahre Fahrzeugerprobung in Horstwalde - Tage der offenen Tür des FKVV

Der Förderverein der Verkehrs-Versuchsanlage Horstwalde e. V. (FKVV) veranstaltet gemeinsam mit Partnern am Freitag, 07.09.2012 von 9 - 16 Uhr und am Samstag, 08.09.2012 von 10 - 18 Uhr auf dem Gelände der Verkehrs-Versuchsanlage in Horstwalde Tage der offenen Tür.

Der runde Jahrestag von 75 Jahre Fahrzeugerprobung in Horstwalde ist Anlass für den FKVV, die Tage der offenen Tür mit ausgewählten Partnern und einem besonderen Programm auszugestalten. Es lohnt sich, die Termine vorzumerken und auf das später folgende detaillierte Programm unter >www.fkvv.de< zu achten.



Die Steigungsbahnen von Horstwalde bilden das größte und bekannteste Testmodul der Verkehrs-Versuchsanlage. Im Bild, aufgenommen Ostern 1942, sind die drei steilsten Strecken mit 45 %, 55 % und 65 % noch mit parallelen Treppenanlagen zu sehen.

Foto: Familie Wiemann, Horstwalde

Aus Anlass des runden Jahrestages der Versuchsanlage - ab 1938 dehnte die Kraftfahr-Versuchsstelle (Verskraft) die Fahrzeugerprobung von Kummersdorf nach Horstwalde aus - soll mit einem besonderen Programm aufgewartet werden. Kern der Veranstaltung wird die Präsentation von modernen Allradfahrzeugen im Stand und im harten Geländeeinsatz sein.



75 Jahre nach ihrer Errichtung sind die Steigungsbahnen bei der Wirtschaft immer noch intensiv nachgefragt und Teil der jeweiligen Testprogramme. Im aktuellen Foto sind ein SUV (Sport Utility Vehicle), zwei Pickup und ein reines Nutzfahrzeug zu sehen.

Foto: E. Müller, Berlin

Mit einem speziellen Praktikumstag für Azubi im Fach Kfz-Mechatronik soll auch die nächste Generation von Servicepersonal für die neue Generation an geländegängigen Fahrzeugen inte-

ressiert und fasziniert werden. Jeder, ganz gleich ob gewerblicher Besucher, technik-interessierter Liebhaber von Geländefahrzeugen oder Familien auf einer Waldwanderung ist herzlich willkommen.

Die Rahmenprogramme der beiden Tage werden sich in den Schwerpunkten leicht unterscheiden:

Freitag, 07.09.2012 von 09 - 16 Uhr: Gewerbliche Kunden (Fahrzeughersteller, -ausrüster, -händler und -reparaturbetriebe; gewerbliche Kunden von Autohäusern) haben eine Plattform zur Präsentation Ihrer Produkte und zu Fachgesprächen. Azubi im Fach Kfz-Mechatronik können moderne Allradtechnik im wahrsten Sinn des Wortes „erfahren“ und in Fachvorträgen Besonderheiten der Antriebstechnik und des Aufbaus der Karosserie von Geländewagen (angefragt) lernen. Die Handwerkskammer Cottbus wird das organisatorisch unterstützen.

Samstag, 08.09.2012 von 10 - 18 Uhr: Der Samstag wird den Charakter von einem „klassischen“ Tag der offenen Tür haben. An diesem Tag erwarten wir insbesondere die Nachbarschaft aus der Region und „Technik-Touristen“ aus ganz Berlin und Brandenburg. Dieser Tag ist insbesondere als Familientag gedacht. An beiden Tagen wird der Kfz-Meister und Fahrsicherheitstrainer Eckhart Müller in seinem Vortrag „Sicher durchs Gelände“ Tipps zum Fahren vor, während und nach der Geländefahrt präsentieren.

Zur Kostendeckung für die aufwändige Rekultivierung der Strecken im Wald im Anschluss an die Veranstaltung und zum Erhalt des militär-technischen Denkmals wird eine Mitfahrgebühr in Höhe von EUR 5,- pro Person (Kinder bis 12 Jahre frei) erhoben. Für Essen und Trinken wird der Fleischerei- und Catering-Betrieb Gebhardt aus Baruth/Mark sorgen.

Die BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung unterstützt die Veranstaltung mit freundlicher Überlassung vom Tagungszentrum und mit Parkflächen. Der Bundesforstbetrieb Havel-Oder-Spree mit seinem Forstrevier Horstwalde wird sich als Vertreter des Geländeeigentümers mit geführten Forstwanderungen aktiv am Programm beteiligen.

Das detaillierte Programm und den Kontakt zum Veranstalter finden Sie unter >www.fkvv.de<

Aufruf: Wer ist noch im Besitz historischer Ausnahmen der Verkehrs-Versuchsanlage ab 1938 und möchte diese mit dem Förderverein teilen? Für Rückfragen nehmen Sie bitte direkt mit mir unter der Telefonnummer 0 30/810 4- 14 01 Kontakt auf.

Dr. Klaus Urban

Förderverein der Verkehrs-Versuchsanlage Horstwalde e. V.

AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth/Mark e. V.

Begegnungsstätte:

Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/ Mark

Grundsätzlich kann jeder an allen Veranstaltungen und Fahrten teilnehmen. Das gilt natürlich auch für Nichtmitglieder.

Jeden Donnerstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr Kartenspiele

Rommee und Skat.

Jeden Dienstagnachmittag wird „Mensch ärgere Dich nicht“ gespielt. (Am Dienstag ist Teilnahme nur nach Absprache möglich.) Auskünfte erteilt der Vorstand. Tel.: 6 13 83, Gerd Langner.

Veranstaltungen:

Am Mittwoch, dem 29. August 2012 um 14:00 Uhr

Geburtstage des Monats

Juni, Juli und August 2012

In der Begegnungsstätte Thälmannplatz 2

Anmeldungen in der Begegnungsstätte oder

bei Gerda Heyer, Tel: 6 13 83

Am Sonnabend, dem 8. September 2012

um 13:30 Uhr im Essenraum der Schule.

Herbstfest

Anmeldungen in der Begegnungsstätte,

bei Eveline Krüger, Tel: 6 76 26 oder Langner, Tel: 6 13 83

Vorankündigungen:**Am Mittwoch, dem 26. September 2012**

Kegelnachmittag um 13:00 Uhr im Keglerheim Piesnack. Veränderungen und neue Kegler bitte bei Gerda Heyer, Tel. 6 13 83 melden.
Gerd Langner

SV Fichte Baruth e. V.**Stadttturnier Baruth 2012****Am Samstag, dem 28.07.2012**

Beginn: 13:00 Uhr
Spielzeit: 1 x 15 min

I. Teilnehmende Mannschaften**Gruppeneinteilung**

1. A Kemnitz
2. B Heideweg
3. C Baruth City
4. D Klein Ziescht
5. E Mücklitz
6. F Die jungen Wilden

II. Abschlusstabelle**Abschlusstabelle**

Sp.	Pkt.	Tore	Diff.
1. A Heideweg	15	17 : 3	14
2. B Kemnitz	10	11 : 3	8
3. C Baruth City	9	18 : 4	6
4. D Mücklitz	7	7 : 8	-1
5. E Klein Ziescht	3	6 : 17	-11
6. F Die jungen Wilden	0	4 : 18	-14

Bester Torschütze: Toni Knöfel

Bester Torwart: Frank Kutzer

Flitzerblitzer im August 2012 -**Auszug aus dem Einsatzplan für die mobilen Messgeräte vom 1. bis 31. August 2012**

Vorbehaltlich einer anders getroffenen Entscheidung werden die Messfahrzeuge des Landkreises an folgenden Standorten eingesetzt:

13. August 2012 in Zossen
14. August 2012 in Petkus
15. August 2012 in Dahme
16. August 2012 in Glasow
17. August 2012 in Jüterbog
20. August 2012 in Rehagen
21. August 2012 in Blankenfelde
22. August 2012 in Werben
23. August 2012 in Seehausen
24. August 2012 in Thyrow
27. August 2012 in Hennickendorf
28. August 2012 in Zossen
29. August 2012 in Glienick
30. August 2012 in Nächst Neuendorf
31. August 2012 in Kloster Zinna

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming

Kreisverwaltung/Kreisorgane

Bücherbus in den Startlöchern**Rollende Bibliothek geht ab 6. August 2012 wieder auf Tour durch den Kreis**

Das Team der Fahrbibliothek sitzt in den Startlöchern: Ab 6. August 2012 geht der Bücherbus nach der Sommerpause wieder auf Tour. Mit an Bord sind - auch dank der Unterstützung vieler Sponsoren - zahlreiche neue Medien. Dazu zählen nicht nur Bücher, sondern auch DVDs, CDs und Spiele.

Insgesamt hat die Fahrbibliothek einen Bestand von knapp 30.000 Medien. Darunter befinden sich vor allem viele Bücher - fast 10.000 aus dem Bereich der Belletristik, mehr als 8000 Kinder- und Jugendbücher sowie knapp 4000 Sachbücher. Hinzu kommen über 6000 audiovisuelle Medien wie CDs, DVDs, CD-Roms, Video- Spiele und mehr.

Geht die Fahrbibliothek auf Tour, so sind ständig ca. 5.000 Medien an Bord. Diese werden täglich aus dem Magazinbestand ergänzt. Dabei werden vor allem die Vorbestellungen der Nutzer berücksichtigt. Diese wissen das umfangreiche Angebot des rollenden Medienzentrums zu schätzen. Nicht umsonst hatte es allein im ersten Halbjahr 2012 insgesamt 12.460 Besucher. Insgesamt konnten in diesem Zeitraum 21.695 Medien ausgeliehen werden, davon 14.235 Bücher, 6674 audio-visuelle Medien und 786 Zeitschriften.

Die Fahrbibliothek ist außerdem für ihre Veranstaltungen in Kindergärten und Horten bekannt. 27 solcher Termine gab es im ersten Halbjahr 2012. Außerdem wurden 27 Bibliothekseinführungen in fünf Schulen der Region durchgeführt. Beim Lindenblütenfest in Lindenbrück war man ebenfalls mit von der Partie. Das soll auch im nächsten Halbjahr so bleiben. Die Standzeiten der Fahrbibliothek in Kindergärten und Horten werden beibehalten, die Veranstaltungen sowie Bibliothekseinführungen, besonders für die 1. Klassen, stehen wieder auf dem Plan. Und beim Kreiserntefest in Glienick im September wird der Bücherbus vor Ort sein und die Leistungen der Einrichtung vorstellen.

Seit Kurzem kann sich jeder Bürger in der Fahrbibliothek des Landkreises nicht nur Bücher, CDs und andere Medien ausleihen, sondern auch über das Thema „Pflege“ informieren. Um dieses Thema in der Bevölkerung bekannter zu machen, arbeiten die Fahrbibliothek und der Pflegestützpunkt der Kreisverwaltung seit einiger Zeit zusammen.

Dies hat gute Gründe, denn Fragen rund um die Pflege tauchen in fast allen Familien auf. Deshalb wird der Service der Fahrbibliothek genutzt, um bei der Aufklärung zu helfen. Die drei Mitarbeiter geben auf ihren Touren durch den Landkreis erste Informationen, so zum Beispiel dazu, wo sich der Einzelne mit seinen Fragen hinwenden kann. Bei Bedarf vermitteln sie ratsuchende Bürgerinnen und Bürger auch gleich weiter an die Sozial- oder an die Pflegeberaterin vom Pflegestützpunkt Luckenwalde. Das geschieht natürlich auf Wunsch anonym! Auch Prospekte und Info-Materialien zum Thema Pflege sind in der Fahrbibliothek erhältlich. Die Fahrbibliothek im Landkreis Teltow-Fläming existiert seit 20 Jahren. Diesem Jubiläum wird sich die Veranstaltung zur „Langen Nacht der Bibliotheken“ am 26. Oktober 2012 widmen. Einzelheiten dazu werden im September bekanntgegeben.

Alle Leser der Route 7 sollten eine Neuerung berücksichtigen: Der Haltepunkt Welsickendorf entfällt ab 8. August 2012. Dafür wird Körbitz in den Fahrplan aufgenommen. Dort wird die rollende Bücherei von 15.50 Uhr bis 16.10 Uhr an der Kirche stehen. Das Team der Fahrbibliothek freut sich schon jetzt auf viele Besucher!



Das Team des Bücherbusses freut sich auf Ihren Besuch.
Foto: Landkreis Teltow-Fläming

Geld zu verschenken? - Zuschuss aus dem Bildungspakt jetzt beantragen!

Stell dir vor, es gibt Geld zu verschenken - und keiner will es haben ... Zugegeben, das ist etwas überspitzt formuliert. Aber fest steht, dass nach wie vor große Teile der Mittel aus dem Bildungspakt nicht abgerufen werden. Schade, denn genau diese Gelder stehen für Kinder aus bedürftigen Familien zur Verfügung - und werden nur zögerlich genutzt.

Das ist im Landkreis Teltow-Fläming nicht anders. Hier hätten insgesamt 5.543 Mädchen und Jungen Anspruch auf Mittel aus dem Bildungspaket. Allerdings wurden sie nur für 3.093 Kinder, das entspricht 55 Prozent, abgerufen.

Was hält Eltern davon ab, Anträge für ihre Kinder zu stellen? Die Angst vor einem langwierigen Behördengang? Scheu vor komplizierten Formularen? Beides ist nicht der Fall, wie unlängst im Rahmen eines Pressegesprächs noch einmal unterstrichen wurde.

Dort erläuterten Vizelandrätin Kirsten Gurske, Sozialamtsleiterin Waltraud Kahmann und ihre Mitarbeiter sowie eine Kollegin aus dem Jobcenter, wie einfach die Sache ist. So habe man die Anträge bewusst auf das absolute Minimum beschränkt. Eine Seite, auf der nur wenige Felder auszufüllen oder Kreuze zu setzen sind. Mehr nicht. Und als Nachweis, dass man anspruchsberechtigt ist, genügt dem Sozialamt beispielsweise ein Bewilligungsbescheid für das Wohngeld.

Das Bildungspaket enthält für jedes Kind folgende Beträge:

- 100 Euro jährlich für Schulbedarf, davon 70 Euro im ersten, 30 Euro im zweiten Schulhalbjahr
- bis zu 10 Euro monatlich fürs Mitmachen in Sport, Kultur und Freizeit
- einen Zuschuss für jede warme Mahlzeit in der Schulkantine, im Hort oder in der Kindertageseinrichtung.
Der Eigenanteil der Familien liegt bei einem Euro täglich.
- tatsächlich anfallende Kosten für Tagesausflüge in Schule und Kita.
- Lernförderung - diese bekommen Schülerinnen und Schüler, die das Lernziel nicht erreichen oder deren Versetzung gefährdet ist. Übernommen werden Kosten, die sich an den ortsüblichen Preisen für Lernförderung orientieren.
- Die Kosten für die Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule werden entweder insgesamt übernommen oder es gibt, wenn die Karte auch für andere Fahrten genutzt werden kann, einen Zuschuss. Voraussetzung ist, dass die Beförderung zur nächsten Schule notwendig ist und die Kosten nicht von anderer Seite übernommen werden.

Wer ist zuständig?

Für Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeldbezieher ist das Jobcenter zuständig. Dort erhalten Familien alle Leistungen des Bildungspaketes aus einer Hand. Wer Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungspaket hat, kann sich im Jobcenter informieren sowie beraten lassen und die Leistungen ganz einfach und unkompliziert beantragen. Das Jobcenter ist an seinen beiden Standorten wie folgt zu erreichen:

Jobcenter Teltow-Fläming

Bahnhofstr. 16

15806 Zossen

Tel.: (0 33 77) 3 23 -5 00

Fax: (0 33 77) 3 23 -2 99

E-Mail: Jobcenter-Lk-Teltow-Flaeming-Zossen.Bahnhofstr.@jobcenter-ge.de

Jobcenter Teltow-Fläming

Zinnaer Str. 28a - 32

14943 Luckenwalde

Tel.: (0 33 71) 6 80 -5 00

Fax: (0 33 71) 6 80 -6 99

E-Mail: Jobcenter-Lk-Teltow-Flaeming.Luckenwalde@jobcenter-ge.de

Für Familien, die Leistungen nach dem SGB XII beziehen, für Asylbewerber, Wohngeld- und Kinderzuschlagsempfänger ist das Sozialamt der Kreisverwaltung zuständig. Das Sozialamt ist wie folgt zu erreichen:

Landkreis Teltow-Fläming

Sozialamt

Frau Moll

Am Nuthefließ 2

14943 Luckenwalde

Tel.: (0 33 71) 60 8- 33 62

Fax: (0 33 71) 60 8- 92 10

E-Mail: julia.moll@teltow-flaeming.de

Stadttheater Luckenwalde



Programm

September - Dezember 2012

September 2012

Di., 04.09. „Tschick“ 19:30 Uhr
Im Rahmen der Aktion
„Luckenwalde liest“
Gastspiel des Hans-Otto-Theater
Potsdam

Sa., 22.09. THEATERFEST 2012 20:00 Uhr

Das Preußische Kammerorchester
präsentiert bekannte Filmmusiken
Aftershow-Party im Theaterkeller:
Das Rumpelkammerorchester ab 22:20 Uhr

Fr., 28.09. Das Galgentrio aus Berlin 19:00 Uhr
Jazz und humorvolle Satire
„Männer geben Auskunft“

Oktober 2012

Fr., 12.10. „Der letzte Raucher“ 19:00 Uhr
Eine Inszenierung des
LEYH-Theaters Parchim

Di., 16.10. Ausstattung und Spiel: Lutz Leyh
„Das kalte Herz“ - Musikalisches
Märchen nach Wilhelm Hauff 10:00 Uhr
Eine Produktion der Musikbühne
Mannheim

So., 21.10. Klavier-Rezital mit dem Pianisten
Wolfgang Manz 16:00 Uhr

Di., 23.10. „De Säk'sche Lorelei“ 19:00 Uhr
Ein musikalisches
Lene-Voigt-Programm

Di., 23.10. NEUE Bühne Senftenberg jeweils 10:00 Uhr
und
„Anne Frank - Tagebuch“

Mi., 24.10.

Di., 30.10. Axel Prahl & Das Inselorchester 20:00 Uhr
„Blick aufs Mehr“

November 2012

Sa., 10.11. Jazz im Theaterkeller mit
„Cielo E Terra“ — Modern Acoustic
Cuts und 20:00 Uhr

Band „ohne filter“ ab 21:00 Uhr

Fr., 16.11. „Luckenwalder Stadtgeschichte(n)“ 17:00 Uhr
mit Dietrich Maetz

- Durch das Heutor hinein nach
Luckenwalde -

Fr., 23.11. Jazz im Theaterkeller mit dem 20:00 Uhr
„Schönfeld Quartett“

Sa., 24.11. Klassisches Ballett „Nussknacker“ 17:00 Uhr
Das Staatliche Opern- und
Ballett-Theater Tscheljabinsk

Dezember 2012

Sa., 01.12. Konzert der Kreismusikschule 15:30 Uhr
Teltow-Fläming
„Finale Furioso“

Sa., 08.12.	Das Symphonic Pop Orchestra präsentiert: Die Weihnachtsrevue „When Christmas Comes To Town“ und 20:00 Uhr	15:00 Uhr	Vorschau 2013 + Verkauf Fr. 15.02.13 URBAN PRIOL - „Wie im Film“ Das neue Kabarettprogramm	20:00 Uhr
Mi., 12.12.	„Witwendramen“ - Revue von Fitzgerald Kusz	19:00 Uhr	Sa. 23.02.13 „THE 12 TENORS“ - Musik ohne (Alters-) Grenzen 12 Tenöre, 22 Welthits, eine Show!	20:00 Uhr
Do., 13.12.	„Rapunzel“ - nach den Brüdern Grimm	10:00 Uhr	Fr., 15.03.13 Jürgen von der Lippe präsentiert sein neues Programm „So geht's“	20:00 Uhr
Sa., 15.12.	Mecklenburgisches Landestheater Parchim UWE STEIMLE - Kabarettistisches Weihnachtsprogramm	19:00 Uhr	Eintrittskarten erhalten Sie ab 13.08.2012 in: Luckenwalde - Touristinformation, Markt 11, Tel. 0 33 71/67 25 00	
Di., 18.12.	„Sternstunden zur Weihnachtszeit“ Mit dabei: Anita und Alexandra Hofmann, Stefan Mross, Oliver Thomas	19:30 Uhr	Jüterbog - Stadtinformation, Mönchenkirchplatz 4, Tel. 0 33 72/46 31 13	
Di., 25.12.	Weihnachts-Blues-Frühshoppen mit Unlimited Blues, K.C. Miller & Kat Baloun	10:00 Uhr	Ludwigsfelde - Reisebüro im Rathaus, Rathausstr. 1, Tel. 0 33 78/80 10 39	
Mi., 31.12.	Silvesterkonzert 2012 mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde	16:00 Uhr	Trebbin - Stadtinformation, Berliner Straße 44, Tel. 03 37 31/8 06 12	
			oder im Internet unter www.luckenwalde.de (einfach auf das Foto des Stadttheaters klicken)	

Badegewässerqualität im Landkreis Teltow-Fläming 2012

Badegewässer	Badestelle	Beprobung Probe vom:	Einschätzung	Sicht- tiefe in m	WC (j / n)	Gastronom. Einrichtungen/ Imbiss (j / n)	Abfallent- sorgung (j / n)	Rettings- schwimmer (j / n)	Strand- beschaffenheit (Sand / Kies / Wiese)
Glieniksee	Dobbrikow, Campingplatz	7/2/12	keine Beanstandung	1,20	j	j	j	n	Sand
Gottower See	Gottow	7/2/12	keine Beanstandung	1,10	mobil	j	j	n	Wiese
Großer Wünsdorfer See	Wünsdorf, Strandbad	7/4/12	keine Beanstandung	0,80	j	mobil	j	n	Sand/Wiese
Großer Wünsdorfer See	Neuhof, Strand	7/4/12	keine Beanstandung	0,80	mobil	n	j	n	Kies
Großer Zeschsee	Lindenbrück OT Zesch	7/3/12	keine Beanstandung	2,20	mobil	n	j	n	Sand
Kiessee Horstfelde	Horstfelde, Wasserskianlage	7/2/12	keine Beanstandung	1,20	j	j	j	n	Kies
Kiessee Rangsdorf	Rangsdorf	7/3/12	keine Beanstandung	1,20	n	n	j	n	Sand/Wiese
Kliestower See	Kliestow	7/2/12	keine Beanstandung	0,60	mobil	n	j	n	Kies/Wiese
Körbaer See	Dahme, Campingplatz	7/5/12	keine Beanstandung	1,50	j	j	j	n	Sand/ Wiese
Krummer See	Sperenberg, Strandbad	7/2/12	keine Beanstandung	1,10	j	j	j	ja	Sand/Wiese
Mahlower See	Mahlow	7/3/12	keine Beanstandung	0,90	j	j	j	n	Sand/ Wiese
Mellensee	Klausdorf, Strandbad	7/4/12	keine Beanstandung	0,80	j	j	j	zeitweise	Kies/Wiese
Mellensee	Mellensee, Strandbad	7/4/12	keine Beanstandung	0,80	j	j	j	n	Sand/Wiese
Motzener See	Kallinchen, Strandbad	7/4/12	keine Beanstandung	1,70	j	j	j	zeitweise	Sand/Wiese
Motzener See	Kallinchen, Campingplatz	7/4/12	keine Beanstandung	1,50	j	j	j	n	Sand
Motzener See	Kallinchen, Campingplatz, AKK	7/4/12	keine Beanstandung	1,50	j	n	j	n	Sand, Treppen
Rangsdorfer See	Rangsdorf, Seebad	7/3/12	keine Beanstandung	1,10	j	j	j	n	Sand
Siethener See	Siethen, Badestrand Ortstausg.	7/2/12	keine Beanstandung	0,55	n	n	j	n	Sand
Vordersee	Dobbrikow	7/2/12	keine Beanstandung	1,10	mobil	j	j	n	Wiese
*Einschätzung:									
keine Beanstandung	mikrobiologische Gehalte liegen für die Parameter Escherichia coli unter 1800 KBE/100ml und Intestinale Enterokokken unter 700 KBE/100ml								
zu beanstanden	einmalige Überschreitung von mikrobiologischen Gehalten für E. coli größer 1800 KBE/100ml oder I. Enterokokken größer 700 KBE/100ml liegt vor								
Abraten vom Baden	kurzzeitige Verschmutzung des Gewässers durch unerwartete Situationen (Starkregen, Abwassereinleitungen o.ä.)								
(A)	Achtung! Vermehrtes Algenwachstum "Aufgrund der geringen Sichttiefe können Rettungsmaßnahmen deutlich erschwert werden"								
(B)	Achtung Blaualgen! Bei Hautkontakt oder nach Verschlucken des Wassers können Reizungen oder allergische Reaktionen auftreten.								
Badeverbot	im Rahmen der Nachkontrolle Bestätigung der überhöhten Gehalte für E. coli größer 1800KBE/100ml oder I. Enterokokken größer 700KBE/100ml								

Waldbauernschulungen von September bis November 2012

In den Monaten September, Oktober und November jeweils freitags in der Zeit von 16:00 - 19:30 Uhr und samstags in der Zeit von 08:30 - 15:30 Uhr veranstaltet die Waldbauernschule Brandenburg e. V. eine Weiterbildung für Waldbesitzer und -besitzerinnen. Schulungsthemen sind Naturschutz im Wald, Jagd, Waldbau (Buntlaubholz) und Nebennutzung. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Wald-Exkursion zu praktischen Fragen. Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 30 EUR erhoben. Schulungstermine finden Sie im Internet auf der Seite www.waldbauernschule-brandenburg.de links in der Liste „Schulungen“ oder siehe unten. Da die Veranstaltungen nur bei mindestens 8 Teilnehmern durchgeführt werden können, wird um vorherige Anmeldung gebeten, per Telefon unter 03 39 20/5 06 10, per E-Mail waldbauern@t-online.de oder in Ihrer zuständigen Oberförsterei.

Schulungstermine:

07. + 08.09.2012	Großraum Doberlug-Kirchhain (Restaurant „Zum Jägerhof, Dorfstr. 15, 03238 Rückersdorf
14. + 15.09.2012	Großraum Spremberg (Feuerwehrdepot Terpe, Pulsberger Weg 1, 03130 Terpe)

28. + 29.09.2012	Großraum Königs Wusterhausen (Gaststätte „Alter Krug“, Hauptstr. 15, 15806 Kallinchen)
05. + 06.10.2012	Großraum Cottbus (Vereinshaus Schorbus, Str. der Jugend 5, 03116 Schorbus)
12. + 13.10.2012	Großraum Luckenwalde (Gaststätte „Weidmannsruh“, In der Aue 1, 14947 Frankenförde)
19. + 20.10.2012	Großraum Etsterwerda (Gasthof Kieslinger, Dresdner Str. 57, 04934 Hohenleipisch)
26. + 27.10.2012	Großraum Reuthen (Wolfshainer Hof, Dorfstr. 1, 03130 Wolfshain)
02. + 03.11.2012	Großraum Luckau (Gaststätte „Zum Heideblick“, Luckauer Str. 33a, 15926 Langengrassau)

Thomas Meyer
Stv. Vors. Waldbauernschule e. V.

Experten im Personalwesen - Weiterbildung startet berufsbegleitend

Luckenwalde/Teltow — Der Personalfachkaufmann ist befähigt, alle Aspekte der Personalverwaltung selbstständig abwickeln zu können. Dazu muss er alle einschlägigen arbeitsrechtlichen Bestimmungen kennen und anwenden. Im administrativen Bereich sorgt er für den reibungslosen Ablauf aller Arbeiten im Personalbüro und kann hier Führungsaufgaben übernehmen. Im operativen Bereich ist er verantwortlich für die Personalplanung, das Personalcontrolling und -marketing sowie für die Personalentwicklung. Er berät die Geschäftsleitung in allen Fragen der Personalpolitik und setzt Entscheidungen um.

Der Lehrgang „Geprüfter Personalfachkaufmann/Geprüfte Personalfachkauffrau“ vom 7. September 2012 bis 29. November 2013, jeweils freitags (15:15 - 20:05 Uhr) und samstags (07:30 - 14:25 Uhr) vermittelt umfangreiche Kenntnisse der Personalarbeit und bereitet auf die IHK-Prüfung vor.

Die Weiterbildung ist für Teilnehmer geeignet, die bereits in der Personalwirtschaft oder Verwaltung tätig sind bzw. tätig sein wollen und nicht über einen entsprechenden Weiterbildungsabschluss verfügen. Für Beratungen und Auskünfte zu Fördermöglichkeiten und Zulassungsvoraussetzungen steht der Produkt- und Projektmanager des Ausbildungsverbandes Teltow e. V. (AVT) - Bildungszentrum der IHK Potsdam, Christian Behrend unter der Tel.-Nr.: 0 33 28/47 51 64 oder per E-Mail: behrend@avt-ev.de zur Verfügung.

Persönliche Anmeldungen nimmt auch das IHK-Regional-Center Teltow-Fläming, Am Nuthepark 1 in Luckenwalde entgegen.

Ines Clemens

*Industrie- und Handelskammer Potsdam
RegionalCenter Teltow-Fläming*

Die Akademie 2. Lebenshälfte informiert

Kurse

Ab Herbst ist eine Nordic Walking-Gruppe angedacht.

Es ist geplant, dass sich die o. g. Kurse i. d. R. weiterhin einmal in der Woche treffen.

Vorträge ab September:

„Mont Blanc - ein persönlicher Erfahrungsbericht“ 15.09.12 um 14.00 - 15.30 Uhr

Dozent Herr Domann

„Ernährung mit Vernunft“ Herr Zimmermann

„Ursachen für Krankheiten“ Herr Hengst

Sprachkurse:

Ab 27.08. - 10.12.2012

9.00 - 10.30 Uhr Englisch FS - 3 mit Frau Weiss

10.45 - 12.15 Uhr Englisch OS - 3 mit Frau Weiss

12.30 - 14.00 Uhr Englisch GS - 3 mit Frau Weiss

„Englisch für Anfänger“ mit Dozentin Marika Nehls wird am **31.08.2012 - 07.12.2012**

stattfinden, bitte rufen Sie uns an.

„Französisch FS“ ab September 2012 - Frau Peltzer

„Russisch MS - 4“ ab September 2012 - 18.30 - 20.00 Uhr mit Frau Weller

Ein Einstieg in jedem Kurs ist möglich.

PC-Kurse

Im Herbst „PC-1 Anfänger“ mit Herrn Dreßler - vormittags

„PC- 2 Anfänger“ abends - jetzt schon anmelden

Die Kurse finden immer im Schulungsraum der Akademie, auch mit eigenen Laptops, statt.

Für die vorangegangenen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!

Ermäßigungsmöglichkeit für Erwerbslose.

Kurse und Vorträge können nur bei ausreichender Teilnahme stattfinden.

Kostenlos: Wandergruppe: Treffpunkt 05.08.2012, 10.00 Uhr
Parkplatz Bürgerhaus

Wanderleiter ist Fr. Makut. Wir wandern zur Kriegsgräberstätte Handarbeiten: Am 01.08.2012 um 13.30 - 16.00 Uhr mit Frau Hedwig im Schulungsraum

Akademie 2. Lebenshälfte Kontaktstelle Wündorf

Gutenbergstraße 1, 15806 Zossen/OT Wündorf

Telefon 03 37 02/6 04 04

Frau Piper und Herr Dänschel

Frau Günther und Hr. Pätzold

E-Mail: aka-waldtstadt@lebenshaelfte.de

18 Jahre und kein bisschen erwachsen!

Kreisjugendfeuerwehr mit Zeltlager in Mellensee zu Gast

Es war das 18. Kreisjugendlager der Kreisjugendfeuerwehr Teltow-Fläming und so lag das Motto „Endlich 18“ beinahe auf der Hand. Passend dazu gab es gleich am ersten Tag einen 18. Geburtstag zu feiern.

Das diesjährige Kreisjugendlager fand vom 26. Juni bis 1. Juli in Mellensee statt. Unter der Leitung der neuen Kreisjugendwartin Meike Roschner wurden die Zelte in diesem Jahr auf dem Gelände der Grundschule aufgeschlagen. Dort zeigten ca. 220 Kinder und 30 Betreuer, dass man mit 18 noch lange nicht erwachsen sein muss.

Bei zahlreichen Aktivitäten gab es keine Gelegenheit für Langeweile. Dem durchwachsenen Wetter wurde kurzerhand mit guter Laune getrotzt. Nach der ersten Herausforderung, dem Gruppenfoto, bei dem es 250 Menschen auf ein Bild zu bekommen galt (was mit der Hilfe der Drehleiter der Feuerwehr Wündorf reibungslos funktionierte) ging es ans erste Kennenlernen. Mit Kameraden und Kameradinnen aus 29 Jugendfeuerwehren sowie der DLRG konnte man viele neue Bekanntschaften schließen. Besonders interessant waren dabei die Begegnungen mit den Kindern und Jugendlichen aus dem polnischen Partnerkreis Gniezno.

Das Highlight des diesjährigen Lagers war der Besuch im Kletterpark Kallinchen. Hier erprobten die Kinder und Jugendlichen die doppelte Eigensicherung. Dabei konnten sie ihren Mut unter Beweis stellen und ihr Selbstbewusstsein stärken. Dieses zeigten 67 Kameradinnen und Kameraden bereits am nächsten Tag, als sie meist erfolgreich ihr Wissen und Können bei der Absolvierung der „Jugendflamme“ demonstrierten. Dazu zählte unter anderem Schlauch- und Gerätekunde, das Absetzen eines Notrufes oder die erste Hilfe. Alle Übrigen konnten ihren Sportsgeist und ihre Teamfähigkeit beim Fußball- und Völkerballturnier zeigen. Im Zeichen des Fußballs standen auch der Mittwoch- und Donnerstagabend, wo besonders am Donnerstag im 2. EM-Halbfinale die deutsche Nationalmannschaft angefeuert wurde. Zur Trauer aller Fans wurde es leider nichts mit einem Finaleinzug, aber auch dadurch konnte die gute Laune nicht vertrieben werden.

Ein weiterer mit Spannung erwarteter Höhepunkt war das Nептunfest. Hier wurden Teilnehmer getauft, die während des Lagers besonderer Aufmerksamkeit bedurften. Zunächst wurde ihnen ein übel-schmeckender Trunk eingeflößt, um sie dann im Wasser des Mellensees auf Namen wie „Plapperndes Babbelfischchen“ oder „Quasselnde Silberschwanzflosse“ zu taufen. Auch Kreisjugendwartin Meike Roschner wurde nicht verschont. Durch diese Zeremonie erhielten sie die Erlaubnis von nun an in allen Gewässern baden zu dürfen. Aber auch alle anderen Kinder und Jugendlichen nutzten während des Lagers die Möglichkeit im Mellensee baden zu gehen.

Am Freitagnachmittag öffnete das Lager seine Zelttüren. Bei einer Einsatzübung unter realistischen Bedingungen wurde ein Scheunenbrand simuliert. Die Kinder und Jugendlichen, die die „Jugendflamme“ Stufe 2 abgelegt hatten, besetzten die Einsatzfahrzeuge. Bei der Übung wurde gezeigt, wie das Einsatzgeschehen abläuft und wie sich die Feuerwehr im Brandfall verhält. Und da ein Ereignis das nächste jagte, folgte auf einen gelungenen Besuchertag eine ebenso gelungene Nachtwanderung, die durch die Feuerwehr Mellensee organisiert wurde. Bei der Wanderung durch den nahegelegenen Wald wurden selbst die lautesten Stimmen ganz leise. Die kurzen Regenschauer und Blitze taten ihr Übriges, um eine schaurige Atmosphäre zu er-

zeugen. Mit dem Geländelauf stand schon die nächste Wanderung auf dem Programm. An verschiedenen Stationen rund um den Mellensee ging es darum, Geschicklichkeit und Teamgeist zu zeigen. So zum Beispiel beim THW, wo eine Brücke gebaut werden musste, die auf Tonnen über das Wasser führte. Eine willkommene Abkühlung bei den heißen Temperaturen boten die zahlreichen Stationen mit und am Wasser, wie zum Beispiel das Schlauchbootrennen auf dem See. Und dann hieß es auch schon wieder Abschied nehmen, denn am Sonntag verwandelte sich die Zeltstadt nach einer viel zu kurzen Woche wieder in einen Schulhof.

Da man auch mit 18 nicht alles allein schafft, hatten viele Menschen vor und hinter den Kulissen Anteil an dem guten Gelingen des Kreisjugendlagers, denen hier besonders gedankt werden soll. Vielen Dank an den Vorstand der Kreisjugendfeuerwehr Teltow-Fläming, das Vorbereitungsteam des Zeltlagers, die Lagerleitung, das Lager- und Küchenpersonal sowie alle Gruppenbetreuer und das Jugendforum. Vor allem an die Sanis der DLRG ein großes Danke, es gab viel zu tun. Dank auch den Feuerwehren aus Mellensee, Kallinchen, Groß Machnow, Ludwigsfelde, Löwenbruch und Dahme für ihre Bereitschaft, bei der Einsatzübung mitzuwirken. Außerdem ein Dankeschön an die Feuerwehren aus Rangsdorf, Hohenseefeld, Petkus, Kerzendorf, Baruth, Kladorf, Dahme, Nächst Neuendorf, DLRG und THW für ihre Unterstützung beim Geländelauf. Ein herzlicher Dank gilt außerdem der Feuerwehr Kallinchen für die Umrahmung unseres Tagesausfluges und der Feuerwehr Wünsdorf, die uns ihre Drehleiter samt Personal für das Gruppenfoto zur Verfügung gestellt hat.

Für die Organisation der Nachtwanderung bedanken wir uns bei den Ortswehren der Gemeinden Mellensee, Klausdorf, Kummersdorf-Gut, Kummersdorf-Alexanderdorf und Rehagen sowie dem Gemeindejugendwart. Ein herzliches Dankeschön auch allen Spendern, Sponsoren und Unterstützern, besonders der Gemeinde Am Mellensee mit ihrem Bürgermeister Herrn Broshog für die Bereitstellung des Schulgeländes und jegliche weitere Unterstützung, insbesondere durch den Hausmeister Herrn Herrndörfer, Frau von Beckerath und Familie Kramer für die Bereitstellung des Zeltplatzes, dem Sportverein Mellensee für die Bereitstellung des Sportplatzes, der Feuerwehr Mellensee mit ihrem Ortsvorsteher Herrn Weigt, dem Landkreis Teltow-Fläming, der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, der Stadt Zossen für die Bereitstellung sowie den Auf- und Abbau des Essenszeltes, dem Feuerwehrtechnischen Zentrum Teltow-Fläming, dem Kreisfeuerwehrverband Teltow-Fläming e. V., dem Jugendfeuerwehrforum, der Baruther Urstromquelle für die Mineralwasserversorgung und der Feuerwehr Wietstock für die Mittagsversorgung, der DLRG, Marktkauf, Eiscafé Angela für Rabatte auf köstliches Eis, Neptun Hartmut Plock, Herbert Kleinschmidt sowie DJ Lennox Lex.

Natürlich gilt ein herzliches Dankeschön auch allen Anwohnern der Gemeinde Mellensee, die uns so herzlich in ihrer Gemeinde aufgenommen haben und auch Verständnis hatten für etwas längere Nächte. Und zu guter Letzt danke an alle, die hier nicht namentlich erwähnt werden konnten.

Wir freuen uns schon auf die nächsten 18 Jahre, in denen wir hoffentlich kein bisschen erwachsen werden.

Cora Ruden

Erweitertes Angebot im Haus der Generationen

DRK Betreuungs- und Beschäftigungsgruppe für Senioren ab dem 08.08.2012 jeden Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr

Die Erfahrungen der letzten Monate haben gezeigt, dass der Bedarf an einem sogenannten niedrigschwelligen Angebot steigt. Es gibt immer mehr ältere Menschen, die von Ihren Angehörigen zuhause gepflegt werden und die betreuenden Hilfen über das niedrigschwellige Angebot der DRK Seniorenbetreuungseinrichtung SAALOWER BERG in Anspruch nehmen. Es kommen also gut ausgebildete, auf ehrenamtlicher Basis arbeitende Mitarbeiter, stundenweise in die Häuslichkeit und betreuen bzw. beschäftigen die z.B. an Demenz erkrankten Menschen oder die älteren Herrschaften die sich in Ihrer Häuslichkeit isoliert und al-

leine fühlen, weil z. B. die Kinder über den Tag arbeiten sind. Da die Familien aus noch mehr Entlastungsangeboten auswählen sollen, bieten wir im Haus der Generationen ab dem 08.08.2012 die Möglichkeit, ältere Bürger für einen Nachmittag in der Woche bei Kaffee und Kuchen zu beschäftigen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Interesse auch an diesem niveauvollen Unterstützungsangebot zeigen. Herzlich Willkommen sind auch Angehörige, wie man so schön sagt „zum Schnuppern“ bzw. um sich nähere Informationen über Finanzierungsmöglichkeiten ect. einzuholen.

Um sich anzumelden bzw. erste Informationen zu erhalten, haben Sie die Möglichkeit sich direkt an die DRK Seniorenbetreuungseinrichtung SAALOWER BERG Frau Lehmann 0 33 77/30 85 00 zu wenden. Aber auch die Mitarbeiter des Hauses der Generationen 03 37 03/68 89 49 in Sperenberg nehmen Ihre Anmeldung entgegen, es ist dort auch ein Anrufbeantworter geschaltet.

Freier Ausbildungsplatz für die Ausbildung zum Altenpfleger

Die DRK Seniorenbetreuungseinrichtung SAALOWER BERG sucht noch dringend einen Auszubildenden zum Altenpfleger, die Ausbildung beginnt am 01.10.2012 und endet am 30.09.2015, der theoretische Fachunterricht findet in der Schule für Gesundheitsberufe in Luckenwalde statt.

Außerdem haben wir noch 2 freie Stellen für das Freiwillige Soziale Jahr zu besetzen.

Zu näheren Informationen steht Ihnen Frau Christa Lehmann die Einrichtungsleiterin aus Saalow unter der Telefonnummer 0 33 77/30 85 00 zur Verfügung.

Christa Lehmann

Ihre Volkshochschule informiert

Sehr geehrte Leser und Leserinnen, das aktuelle VHS-Programm für das Herbst-/Wintersemester 2012 und das Frühjahr-/Sommersemester 2013 finden Sie ab sofort unter: vhs.teltow-flaeming.de

Wählen Sie aus dem vielseitigen Bildungsangebot! Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Anmeldung. Am 25. August 2012 findet von 10 bis 16 Uhr unser Semesterauftakt am Standort Luckenwalde, Dessauer Str. 25, statt. Es erwartet Sie ein vielfältiges und interessantes Angebot. Lassen Sie sich von der kreativen Vielfalt inspirieren und gestalten Sie Ihr eigenes Kunstwerk. Zu den Workshops können Sie sich jetzt anmelden.

Kursnummer	Titel
R70001	Bildhauerwerkstatt mit Sam C. Ahrens (40 €), Freitag und Samstag
R70002	Djembe - afrikanische Trommeln (20 €)
R70003	DanzaLates-Tanz und Gymnastik, je Veranstaltung (7 €)
R70004	Fotografie von Veranstaltungen (20 €)
R70005	Figurenbau (20 €)
R70006	Keramikaufbau (20 €)
R70007	Malerei (20 €)
R70009	Pappmachee-Figuren (20 €)
R70011	Vorträge zur Museumsgeschichte (entgeltfrei)
R70012	Filzen von Blüten und Blättern (20 €)
R70013	Sprachenküche italienisch (12 €)
R70014	Sprachenküche spanisch (12 €)

Veranstaltungen der Volkshochschule in Ihrer Nähe

Ort Petkus

Datum	Uhrzeit	Kursnummer	Titel
Di., 04.09.2012	09:30	R30230	Pilates*

Ort Wünsdorf

Datum	Uhrzeit	Kursnummer	Titel
Mo., 20.08.2012	18:30	R20904	Orientalischer Tanz*
Mi., 05.09.2012	18:00	R42205	Spanisch Grundstufe A1 - Kurs 1
Mo., 10.09.2012	18:00	R10100	Auf der Spur der Vorfahren - Familienforschung

Anmeldung und Information in der VHS-TF, 14943 Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Tel. 0 33 71/60 8- 31 43, E-Mail: kvhs@teltow-flaeming.de oder online: vhs.teltow-flaeming.de